

Medienmitteilung

Vademecum 2018 – Kennzahlen zur Automobilwirtschaft und zum Strassenverkehr

Erste Zahlen zum Strassenverkehr 2017

Bern, 06.02.18 – strasseschweiz, der Verband des Strassenverkehrs FRS, hat soeben sein Vademecum 2018 publiziert. Dieses als Taschenfaltprospekt gestaltete Zahlenwerk gibt wie gewohnt Aufschluss über den Motorfahrzeugbestand, über die Entwicklung der Motorisierung und die Verkehrsleistungen im Strassenverkehr. Die Angaben zur Fiskalbelastung der Treibstoffe, die Länge des Strassennetzes und schliesslich die Entwicklung der Immissionswerte bei den wichtigsten Luftschadstoffen schliessen das aktuelle Zahlenwerk zum Strassenverkehr in der Schweiz ab.

strasseschweiz liefert jeweils kurz nach dem Jahreswechsel die neuesten statistischen Zahlen zum Strassenwesen. Das Vademecum 2018 enthält in übersichtlicher Form die wichtigsten im Zusammenhang mit der Automobilwirtschaft und dem privaten Strassenverkehr stehenden Kennzahlen.

Der Motorwagenbestand ist 2017 gegenüber dem Vorjahr um 64'000 Einheiten angestiegen und betrug Ende September 2017 insgesamt 5,324 Millionen Fahrzeuge; davon waren 4,57 Millionen Personenwagen. Zu diesem Total hinzugezählt werden können 729'100 Motorräder, was einen Gesamtbestand von rund 6,053 Millionen Motorfahrzeugen ergibt. Damit übersteigt der Motorfahrzeugbestand in der Schweiz erstmals die 6 Millionen-Grenze. Auf tausend Einwohner kamen 540 Personenwagen bzw. 89 Nutzfahrzeuge.

Die auf der Strasse erbrachten Verkehrsleistungen werden für das Jahr 2017 auf 99,9 Milliarden Personenkilometer (+977 Mio/Pkm gegenüber dem Vorjahr) und 17,1 Milliarden Tonnenkilometer (+137 Mio Tkm) geschätzt – dies auf einem gesamtschweizerischen Strassennetz von rund 71'540 Kilometer Länge.

Die NO₂-Belastung liegt grossenteils weiterhin unterhalb oder im Bereich des Grenzwertes. An exponierten Standorten wie in Strassenschluchten oder unmittelbar an einer Autobahn können die Werte aktuell immer noch über dem Immissionsgrenzwert liegen. Für die PM-10-Belastung hingegen gilt weiterhin: Der seit 1997 gültige, sehr strenge Grenzwert für den Feinstaub wird seit längerer Zeit landesweit eingehalten.

Zum Gesamtumsatz der Automobilbranche in der Schweiz liegen die Zahlen des Jahres 2016 vor. Sie sind gegenüber dem Vorjahr wiederum gestiegen. Die für die Schweizer Wirtschaft wichtige Branche hat einen Umsatz von rund 93 Milliarden Franken erarbeitet (+2.379 Mrd. Franken). Umsatzsteigerungen verzeichneten vor allem das Leasinggeschäft, das Versicherungswesen im Fahrzeugbereich sowie die Benzingesellschaften samt Raffinerien und Tankstellen. Die Fahrzeugimporteure hingegen, welche im Verband auto-schweiz zusammengeschlossen sind, mussten 2016 einen leichten Rückgang bei den Neuwagenverkäufen hinnehmen (-290 Mio Franken).

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS ist die Dachorganisation der Automobilwirtschaft, des Strassentransportgewerbes und des privaten Strassenverkehrs in der Schweiz. **strasseschweiz** umfasst rund 30 Verbände aus der Automobil- und Strassenwirtschaft sowie aus den zahlreichen helvetischen Strassenbenützer- und Fahrlehrerorganisationen. Die wichtigsten Trägerorganisationen sind: ACS (Automobil Club der Schweiz), AGVS (Auto Gewerbe Verband Schweiz); ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband); auto-schweiz (Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure); EV (Erdöl-Vereinigung) und TCS (Touring Club Schweiz).